

Pressemitteilung der Stadt Freilassing

27.04.2021

Pressestelle der Stadt Freilassing
Münchener Straße 15
83395 Freilassing
Tel. (08654) 3099-301/-302
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de
Internet: www.freilassing.de

Neues Gesicht für historische Ortsteilmitte Salzburghofen

Die Stadtteilmitte Salzburghofen soll laut Beschluss des Stadtrats Freilassing einen neuen Bebauungsplan und langfristig ein neues Gesicht erhalten. Herzstück des Projekts ist ein neuer Bürgersaal, der für Veranstaltungen genutzt werden kann und Salzburghofen zu einem sozialen und kulturellen Zentrum machen soll.

Historisch gesehen ist Salzburghofen mit seinen Wurzeln im 7./8. Jahrhundert die Wiege Freilassings. Um den heutigen Stadtteil aufzuwerten, sollen laut Stadtratsbeschluss von Ende März der Bebauungsplan erneuert und einige Umgestaltungen vorgenommen werden.

Bebauungsplan im Wandel

Die städtebaulichen Grundzüge des in den 1990er-Jahren beschlossenen Bebauungsplans sind in Salzburghofen nicht mehr erkennbar. Daher soll der Plan entsprechend an die praktische Nutzung angepasst und neu gefasst werden. Gemäß Stadtratsbeschluss wird das städtebauliche Konzept des Planungsbüros Hohmann & Steinert als Grundlage der Neuaufstellung des Bebauungsplans „Historische Ortsteilmitte Freilassing-Salzburghofen“ dienen. Gleichzeitig wird der Weg zu mehreren Neuerungen geebnet.

Veranstaltungsort im Zentrum

Größte bauliche Neuerung und damit Herzstück der neuen Stadtteilmitte Salzburghofen wird der Bürgersaal, der bewusst als Ort der Begegnung gedacht ist. Er soll 100-150 Personen fassen und Heimat diverser Veranstaltungen werden – von der Tauffeier über die Hochzeit bis hin zur Zusammenkunft nach Beerdigungen. Die Bauweise des Bürgersaals soll durch Offenheit geprägt sein und gleichzeitig die historische Bedeutung des Stadtteils widerspiegeln: Das Planungsbüro Hohmann & Steinert aus Übersee legte ein Konzept vor, das gekonnt mit Gegensätzen spielt – die Optik des Saals gleicht einem Stadel mit

Galerie und erinnert somit an ursprüngliche bäuerliche Nutzung des alten Meyerhofs. Zusätzlich soll es – mit Blick auf die geplanten Veranstaltungen im Bürgersaal – die Option einer Außengastronomie sowie Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien geben. Bürgermeister Markus Hiebl sieht die Neuerungen als Meilenstein: „Durch den neuen Bebauungsplan wird Salzburghofen mehr in den Fokus gerückt. Für die historische Mitte Freilassings ist das sehr wichtig.“

Freianlagen mit Blick auf geschichtliche Nutzung

Die Platzgestaltung mit dem historischen Pfarrgarten soll die Freianlagen um die Gebäude prägen. In diesem Sinne wird der Pfarrgarten entsprechend seiner Geschichte aufbereitet und privat bewirtschaftet. Geplant ist eine Streuobstwiese mit alten Obstbaumsorten sowie weitere Bepflanzung im nördlichen Bereich. Von mehreren Seiten besteht zudem der Wunsch nach einem Durchgang durch die Gärten zum Friedhof – die Umsetzung ist hier aber noch nicht beschlossen.

Arbeitsgruppe zur Umgestaltung des Friedhofs

Im Zuge der Umgestaltung der Stadtteilmitte Salzburghofen soll langfristig auch der Friedhof neugestaltet werden. Dazu wird per Stadtratsbeschluss eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich fachlich und gestalterisch mit der Neuordnung befassen wird. Gemeinsam mit dem für die Grundlagenermittlung und -erfassung beauftragten Büro und den Bestattern, dem Friedhofsgärtner und der Verwaltung sollen Ergebnisse erarbeitet werden. Im Anschluss wird das Konzept auch als Grundlage für die Neukalkulation der Friedhofsgebühren dienen. Voraussetzung dafür ist allerdings die Digitalisierung der Nutzung des Friedhofs.



Visualisierung der Neuerungen der historischen Ortsteilmitte Salzburghofen.

Foto: Planungsbüro Hohmann & Steinert

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!